

CEKA SOL

CEKA SOL - CEKA SOL FILIGRAN - CEKA SOL W - CEKA SOL L - CEKA SOL G - CEKA SOL CR

Bedingt durch das eingeschlossene, angepasste Antioxidflussmittel können die schwierigsten Verbindungen zwischen festen und herausnehmbaren Konstruktionen gelötet werden.

1. Wählen Sie das für die zu verbindenden Legierungen geeignete **CEKA SOL**.
2. Die zu lötenden Oberflächen sollen sauber und der Abstand zwischen den zu lötenden Teilen **nicht kleiner als 0,05 mm** und **nicht größer als 0,20 mm** sein.
3. Verwenden Sie zum Fixieren nur **restlos verbrennbare** Materialien.
4. Beschichten Sie die Bereiche, wohin kein Lot fließen darf, mit Antiflussmittel.
5. Beschichten Sie die Teile, die nicht oxidieren dürfen, mit Antioxid (z.B. die Innenseite der gefrästen Teile).
6. Erwärmen Sie die zu lötenden Teile nach folgenden Kriterien:
 - Schmelzpunkt der verschiedenen Teile (zunächst die Teile mit höherem Schmelzpunkt);
 - Bereiche, die mit Hilfsteilen bzw. Einbettmasse in Kontakt sind;
 - Bereiche, in die das Lot fließen soll;
 - Oxidbildung der Legierungen (leicht oxidierende Legierungen als letzte erwärmen).
7. Verwenden Sie eine reduzierte Mikroflamme.
8. Entfernen Sie die Flamme vom Lötobjekt, wenn es rotglühend ist und bringen Sie **CEKA SOL** schräg auf die Lötstelle auf.
9. Bringen Sie das Lot zum Schmelzen. Aus dem Röhrchen fließt genügend Flussmittel, um die Lötstelle von Oxid zu befreien.
10. Durch Bewegen der Flamme (gezieltes Erhitzen) kann das Fließen des Lotes gesteuert werden.
11. Lassen Sie nach dem Löten den Lötblock auf Raumtemperatur abkühlen.
12. Entfernen Sie das Flussmittel in einem Ultraschallbad.
13. Das Oxid kann durch mechanisches Polieren oder elektrolytisch entfernt werden.

Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.

- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfsteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.